

### VERÖFFENTLICHUNGEN

Wünschen Sie ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, zum Beispiel die Serie

#### I. Statistische Berichte

als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung; oder die

#### II. Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

und die Schriftenreihe

#### Saarland in Zahlen

als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik; als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen das

## III, Statistische Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland

und das

Handbuch Finanzen und Steuern

und schließlich die

#### IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenverzeichnis, Märkte im Saarland usw.

Für Ihre Wahl steht Ihnen ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis zur Verfügung.

Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen beim:

### Statistisches Amt des Saarlandes

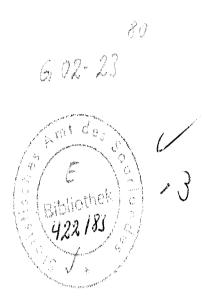
Hardenbergstraße 3 Postfach 409 6600 SAARBRÜCKEN Fernruf: 0681/505 - 927

## STATISTISCHE KURZINFORMATIONEN









Gebiet und Bevölkerung	Serve
Wahlen	2
Erwerbstätigkeit	3
Bildungswesen	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen	5
Land- und Forstwirtschaft	6
Bergbau- und verarbeitendes Gewerbe, Handwerk	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	8
Handel und Gastgewerbe	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr	10
Sozialwesen	Canada Canada
Preise, Löhne, Gehälter	12
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten	13
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt	14
Verwaltungskarte	15
Die Bundesländer	16

### **IMPRESSUM**

Saarland HEUTE Herausgeber: Statistisches Amt des Saarlandes Saarbrücken 1980

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Merkmal	Einheit	1970	1977	1978	. Merkmal	Einheit	1969	1972	1976
Fläche	qkm	2 567,1	2 568,2	2 573,2		1		1	1
darunter Waldfläche	%	31,8	31,3	31,1	Bundestagswahlen				
		•	ŕ		Wahlberechtigte	1 000	734,1	797,6	811,3
Verwaltungsgliederung					* Abgegebene Stimmen	%	89,1	92,9	92,9
Kreisfreie Stadt	Anzahl	1	_	-	Von den gültigen Zweitstimmen				
Stadtverband	Anzahl	_	1	1 .	entfielen auf				
Landkreise	Anzahl	7	5	5	CDU	%	46,1	43,4	16.2
Gemeinden	Anzahl	346	50	50	SPD	1	•	1 '	46,2
von den Einwohnern lebten in						%	39,9	47,9	46,1
Gemeinden mit		:			F.D.P./DPS	%	6,7	7,1	6,6
unter 2 000	%	16,8			Sonstige Parteien	%	7,3	1,6	1,1
2 000 bis unter 10 000	%	41,6	7,2	7,2	Sitze im Deutschen Bundestag				
10 000 bis unter 20 000	%	7,4	37,3	37,5	CDU	Anzahl	4	4	4
20 000 bis unter 100 000	%	22,8	37,1	37,0	SPD	Anzahl	4	4	4
100 000 und mehr Einwohnern	%	11,4	18,4	18,3	31 5	Anzam	7	7	4
Bevölkerung							1965	1970	1975
insgesamt	1 000	1 120	1 081	1 073	Landtagswahlen		***************************************	1	
männlich	%	47,6		47,3	Wahlberechtigte	1 000	746,5	787,1	803,7
weiblich	%	52,4	52,6	52,7	Abgegebene Stimmen	%	•	i '	ł "
ledig	%	40,8		37,7		70	81,8	83,1	88,8
verheiratet	%	49,6	51,4	51,8	Von den gültigen Stimmen				
verwitwet und geschieden	%	9,6	10,6	10,5	entfielen auf				
Alter inJahren	.,		100		CDU	%	42,7	47,8	49,1
unter 15	%	24,9		18,4	SPD	%	40,7	40,8	41,8
15 bis unter 65	%	63,5	66,4	67,0	F.D.P./DPS	%	8,3	4,4	7,4
65 und älter	%	11,6	14,3	14,6	Sonstige Parteien	%	8,3	7,0	i e
Religionszugehörigkeit	٥,	70.0			~	/0	0,3	7,0	1,7
katholisch	%	73,8	•		Sitze im saarländischen Landtag				
evangelisch	% 1.000	24,1	41	40	CDU	Anzahl	23	27	25
Ausländer	1 000	34 389	41 412	40 408	SPD	Anzahl	21	23	22
Privathaushalte	1 00 <b>0</b> %	20,5	25,0	25,4	F.D.P./DPS	Anzahl	4	-	3
Einpersonenhaushalte Personen je Haushalt	70 Anzahl	20,3	23,0	25,4					
Eheschließungen	Anzahl	8 492	7614	7 069			1968 <sup>1)</sup>	1974 <sup>2)</sup>	1979 <sup>2)</sup>
Ehescheidungen	Anzahl	560	631 <sup>1</sup>	and the second second	Kommunalwahlen			1074	1070
Lebendgeborene	Anzahl	13 375	9 876	9 574	Wahlberechtigte	1 000	7440	700.4	001.6
dar, nicht ehelich	Anzahl	748	628	631	•	1 000	744,0	799,1	821,6
Gestorbene	Anzahl		12 383	13 208	Abgegebene Stimmen	%	81,9	83,9	81,3
dar, im ersten Lebensjahr	Anzahl	367	186	206	Von den gültigen Stimmen				
Geburtenüberschuß bzwdefizit	Anzahl	+ 395	- 2 507	- 3 634	entfielen auf				
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	28 463	18 957	19 990	CDU	%	39,8	50,4	45,9
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	27 642	24 337	24 477	SPD	%	37,4	37,3	45,2
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 821	- 5 380	- 4 487	F.D.P./DPS	<b>%</b>	8,5		-
Bundesgebiet	Anzahl	- 5 315	-6612	- 6 346	Sonstige Parteien	1	1	7,4	6,5
übrige Ğebiete	Anzahl	-6 136	+ 1 232	+1 859		%	10,1	3,0	1,3
					Wählergruppen	%	4,2	1,9	1,3

Erstes Halbjahr 1977: 589 Ehescheidungen nach altem Recht Zweites Halbjahr 1977: 42 Ehescheidungen nach neuem Recht

<sup>1)</sup> Stadtratswahl der kreisfreien Stadt Saarbrücken und Kreistagswahlen

<sup>2)</sup> Stadtverbandswahl Saarbrücken und Kreistagswahlen



Merkmal	Einheit	1970	1978	1979	Merkmal	Einheit	1970	1978	1979
Erwerbstätige 1)	1 000	406	392	392	Kindergärten, Schulkindergärten,			1	
Männer	1 000	<b>28</b> 6	272	272	Sonderschulkindergärten	Anzahl	366	417	419
Frauen	1 000	120	120	120	Betreute Kinder	Anzahl	29 958	27 929	26 676
				-	<sup>®</sup> Erziehungspersonal	Anzahl	1 277	2 041	2 052
Selbständige	1 000	31	29	29	Grund- und Hauptschulen	Anzahl	414	335	335
1200 15 1 5 90 100	%	7,6	7,4	7,4	Schüler	Anzahl	132 884	98 222	89 577
Mithelfende Familienangehörige	1 000	13	9	10	Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	4 184	4 310	4 141
Beamte	% 1 000	3,3 36	2,3 38	2 <b>,5</b> 36	Schüler je Klasse	Anzahl	33,2	26,3	1
Dealite	%	8,8	9,7	9,1	Schulen für Behinderte	Anzahl	48	57	57
Angestellte	1 000	126	130	126	Schüler	Anzahl	6 498	6 615	6 120
einschl. kfm. Auszubildende	%	30,9	33,2	32,3	Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	366	610 <sup>1)</sup>	
Arbeiter	1 000	200	186	191	Schüler je Klasse	Anzahl	18,3	13,2	•
einschl, gewerbl. Auszubildende	%	49,4	47,4	48,7	Gesamtschulen/Freie Waldorfschule	Anzahl		3	3
		Í	·	·	Schüler	Anzahl	•	1 829	2 042
					Hauptberufliche Lehrer	Anzahl		100	104
Land- und Forstwirtschaft	1 000	9	8	8	Schüler je Klasse	Anzahl		30,0	1
	%	2,4	2,0	2,1	Realschulen	Anzahl	19	35	37
Produzierendes Gewerbe	1 000	209	197	202	Schüler	Anzahl	11 654	22 540	22 297
Handal on J. Wantaha	%	51,4	50,3	51, <b>6</b> 65	Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	455	1 089	1 063
Handel und Verkehr	1 000 %	81 20,0	65 16,6	16, <b>5</b>	Schüler je Klasse	Anzahl	34,7	31,4	1
Dienstleistungen	1 000	107	122	117	Gymnasien 2)	Anzahl	42	42	42
Dichsticistungen	%	26,2	3 <sup>1</sup> ,1	29,8	Schüler	Anzahl	31 720	35 434	34 466
	,,,		J ,.	,-	Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	1 467	1 898	1 888
					Abiturienten	Anzahl	1 577	2 600	2 721
Erwerbsquote (Erwerbstätige					Berufliche Schulen	Anzahl	215	255	259
bezogen auf Wohnbevölkerung)					Berufsgrundbildungsjahr/				
					Berufsvorbereitungsjahr	Schüler		1 921	2 528
Insgesamt	%	36,3	36,3	36,6	Berufsschulen	Schüler	35 614	31 500	34 230
845	0/	F2 7	52.2	527	Berufsfachschulen	Schüler	6119	8 027	8 214
Männer	%	53,7	53,3	53,7	Berufsaufbauschulen	Schüler	2 996	2 011	2 049
Frauen	%	20,5	· 21,1	21,2	Fachoberschulen	Schüler	924	1 930	2 359
1 rauch	70	20,5	21,1	21,2	Fachschulen <sup>3)</sup>	Schüler	3 008	3 698	3 699
		1977	1978	1979	Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	990	1 442	1 532
					Studenten der Universität 4) *)	Anzahl	8 207	13 423	13 095 <sup>5)</sup>
Kurzarbeiter <sup>2)</sup>	1 000	25,1	12,0	1,7	weiblich	%	25,3	37,4	37,9
2)					Ausländer	%	8,6	6,9	6,9
Arbeitslose 2)	1 000	27,1	28,3	24,5	Studenten der Musikhochschule <sup>4)</sup>	Anzahl	177	236	276 <sup>5</sup>
Offens Stallen 2)	1 000	0.0	0.0	0.0	weiblich	%	34,5	40,7	41,3
Offene Stellen	1 000	2,0	2,2	3,3	Studenten der Fachhochschulen 4) 6)	Anzahl	1 319	1 657	1 728 <sup>5)</sup>
Beschäftigte ausländische	1 000	22,9 <sup>3)</sup>	21,8 <sup>4)</sup>	22,1 <sup>5)</sup>	weiblich	%	11,3	19,8	22,3
Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	1 000	22,3	21,0	44,1	Erwachsenenbildungseinrichtungen //	Anzahl	39	32	•
vi diviniidi					Veranstaltungen	Anzahl	6124	10 384	
					Teilnehmer	Anzahl	213 440	295 892	
	,	,	•	,					

 <sup>1) 1970:</sup> Volkszählung, 1978 und 1979: Mikrozensus
 2) Quelle: Landesarbeitsamt
 Rheinland-Pfalz-Saarland; Jahresdurchschnitte
 3) Stand: 31. 3. 1977
 4) Stand: 30.6.1978
 5) Stand: 31. 3. 1979

<sup>1)</sup> Einschl. pådagogische Unterrichtshilfen. 2) Einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg. 3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens. 4) Jeweils Wintersemester \*) Ab 1978 einschl. Studenten der aufgelösten PH. 5) WS 79/80 vorläufige Ergebnisse. 6) Fachhochschule des Saarlandes und Kath. Fachhochschule für Sozialwesen — 1970 einschl. Vorgänger-Institutionen. 7) Staatl. aner kannte EB-Einrichtungen nach dem EB-Gesetz — für 1979 liegen noch keine vollständigen Angaben vor.



## LAND und FORSTWIRTSCHAFT

Merkmal	Einheit	1970	1977	1978	Merkmal	Einheit	1977	1978	1979
Gerichte insgesamt	Anzahl	26	21	22	Land- und forstwirtschaftliche		٠	1 .	1
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	18	13	- 13	Betriebe mit 0,5 u. mehr ha LF	Anzahl	8 491	8 129	5 421
Arbeits-, Verwaltu. Sozialgerichte	Anzahl	6	8	8	0,5 - 5 ha LF	Anzahl	5 322	5 036	2 514
Verurteilte insgesamt	Anzahl	7 810	10 877	11 519	* 5 - 20 ha LF	Anzahl	1 815	1 753	1 609
Jugendliche	Anzahl	716	1 090	1 282	20 und mehr ha LF	Anzahl	1 354	1 340	1 298
Heranwachsende	Anzahl	1 121	1 478	1 515.	Arbeitskräfte in landwirtschaftl.				
Erwachsene	Anzahl	5 973	8 309	8 722	Betrieben insgesamt	1 000	.17,5	15,7	14,9
nach Hauptstraftatengruppen					dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	16,8	15,0	14,2
Straftaten gegen Staat und				1.00	Landwirtschaftl.genutzte Fläche	1 000 ha	115,4	114,6	76,2
öffentliche Ordnung	Anzahl	136	220	230	Ackerland	%	55,6	55,5	58,3
Straftaten gegen die sexuelle	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				dar.: Getreide	%	69,6	70,2	82,5
Selbstbestimmung	Anzahl	158	131	154	Hackfrüchte	%	12,9	11,9	4,9
Andere Straftaten gegen die	, (ii	,,,,			Futterpflanzen	%	15,7	16,0	10,2
Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	605	913	812	Dauergrünland	%	36,0	36,0	40,0
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	1 781	2 298	2 450		1	. 20,0	30,0	10,0
Raub und Erpressung	Anzahl	51	102	157	Erntemengen 1) 2)			.]	
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	693	1 024	1 030	Getreide (ohne Körnermais)	1 000 t	165,9	178,4	150,4
Gemeingefährliche Straftaten	7(11/2(3)1)	055	1021	7 050	dar.: Brotgetreide insgesamt	1 000 t	80,2	83,4	66,3
(außer im Straßenverkehr)	Anzahl	59	73	70	Ertrag je ha	dt	38,8	40,5	43,1
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	3 801	5 309	5 819	dar.: Weizen	1 000 t	45,1	46,1	35,2
Sonstige Straftaten	Anzahl	526	807	797	Futtergetreide insgesamt	1 000 t	85,7	94,9	84,2
Krankenhäuser	Anzahl	50	48	47	Ertrag je ha	dt	36,4	39,8	40,1
planmäßige Betten	Anzahl	12 493	13 614	13 411	dar.: Gerste	1 000 t	47,3	55,2	50,4
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	111,6	125,4	124,5	Kartoffeln	1 000 t	178,8	158,1	31,1
Ärzte (ohne Zahnärzte)	Anzahl	1 792	2 095	2 127	Weinmost	1 000 hl	9,7	5,9	7,8
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	16,0	19,3	19,8	Kernobst	1 000 t	13,4	29,0	17,6
	Anzahl	1 084	1 094	1 118	Steinobst	1 000 t	15,9	17,2	20,1
ohne Facharzttätigkeit Fachärzte	Anzahl	708	1 001	1 009	Gemüse	1 000 t	6,4	6,2	4,4
Zahnärzte	Anzahl	4 <b>51</b>	460	442		1	0,5	0,2	4,4
Tierärzte	Anzahl	70	69	69	Viehbestände				
Im Gesundheitswes. tätige Person.	Anzahl	6 338	8 318	9 159	Pferde	1 000	4,3	3,9	4,0 2)
(ohne Ärzte und Apotheker)	73112.0111	0 330	0 3.0	3 100	Rinder	1 000	72,0	73,0	73,0.
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	56,6	76,6	85,1	Milchkühe	1 000	26,0	26,2	75,0 26,1
Apotheken	Anzahl	<b>224</b>	297	306	Schweine	1 000	50,5	52,5	52,0
Apotheker	Anzahl	314	417	445	Legehennen	1 000	382,9	364,0	345,3
Meldepfl.ansteckende Krankheiten	Anzahl	5 799	3 638	3 577	•	1	302,3	304,0	343,3
dar.: Tuberkulose (alle Formen)	Anzahl	3 913	1 892	1 789	Tierische Erzeugung				
Scharlach	Anzahl	572	344	446	. Milcherzeugung	1 000 t	107,7	111,2	113,1
Geschlechtskrankheiten	Anzahl	-	271	352	Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 173	4 270	4 316,9
Häufigste Todesursachen	LANGTHI		2/1		Eiererzeugung	Mill. Stck	110	95	4 310,9 87 <sup>2)</sup>
Krankheiten des Kreislaufsystems	Anzahl	5 878	6 163	6 662	Schlachtungen		,,,,		01
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 152	2 475	2 565	Rinder	1 000	22,8	24,4	25,2
	Anzahl	1 284	708	791	Schweine	1 000	90,3	88,7	23,2 89,1
Erkrankungen d. Atmungsorgane	i Anziii	1 204	100	1		. 1000	۱ در۵د	00,7	07,1

<sup>1)</sup> Erhebungsbereich ab 1 ha Betriebsfläche 1979. 2) Vorläufige Ergebnisse.

## BERGBAU und VERARBEITENDES GEWERBE, HANDWERK

# BAUWIRTSCHAFT, O GEBÄUDE und WOHNUNGEN

Merkmal	Einheit	1977	1978	1979	10	Merkmal	Einheit	1977	1978	1979
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	1					Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	648	607	609		, ,	l	0.00	0.00	010
Beschäftigte	Anz./1 000	155	149	151		Betriebe	Anzahl	862	868	918
Steinkohlenbergbau	Anz./1 000	22	22	22	IJ	Beschäftigte	Anzahl	19 584	20 391	21,751
Grundstoff- u. Produkt.güt.gew.	Anz./1 000	51	46	46		Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	28,8	29,3	30,5
dar.: Eisenschaffende Industrie	Anz./1 000	35	31	30		Lohn- und Gehaltssumme	Mill, DM	485,8	532,5	571,6
Le costitio moditor mand Couranha	11 000	EE	54	55		Baugewerblicher Umsatz	Mill. DM	1 399,9	1 373,2	1 701,8
li vestitionsgüter prod. Gewerbe Gar.: Stahlbau	Anz./1 000 Anz./1 000	55 11	10	10		day.: Wohnungsbau	Mill. DM	560,3	551,7	693,3
Maschinenbau	Anz./1 000	12	11	12		-				
Straßenfahrzeugbau	Anz./1 000	17	17	17		Gewerblicher und	Mill. DM	243,8	243,8	360,9
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	Anz./1 000	19	19	20		industrieller Bau				
Nahrungs- u, Genußmittelgew.	Anz./1 000	8	8	8		Öffentlicher- und	Mill. DM	595,8	577,7	642,0
						Verkehrsbau	į			
Gesamtumsatz	Mill. DM	16 745	17 141	20 381		dav.: Hochbau	Mill. DM	137,7	104,3	125,1
Steinkohlenbergbau	Mill. DM	2 1 48	2 563	3 437		Straßenbau	Mill. DM	244,5	263,0	258,2
Grundstoff- u. Produkt.güt.gew.	Mill. DM	5 704	5 931	7 168			l		'	
Investitionsgüter produz, Gew.	Mill. DM	6 192	5 925	6 830		Sonstiger Tiefbau	Mill. DM	213,6	210,4	258,8
Verbrauchsgüter produz. Gew. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Mill. DM	1 390	1 461	1 624		Investitionen 1)	Mill. DM	52,9	2)	.2)
Lohn- und Gehaltssumme	Mill, DM Mill, DM	1 311 4 292	1 261 4 381	1 322 4 766						
Lonn- und Genatissumme	MIII. DIVI	4 292	4 301	4 /00		Ausbaugewerbe 1)				
Produktion						Betriebe	Anzahl	106	103	94
Nettoproduktionsindex	1970 = 100	125,0	124,8	135,4		Beschäftigte	Anzahl	3 910	3 655	3 789
Kohleförderung	Mill. t	9,3	9,3	9,9		Gesamtumsatz	Mill. DM	273,1	249,4	295,7
Roheisenerzeugung	Mill. t	3,9	4,0	4,5					,	
Rohstahlerzeugung	Mill. t	4,4	4,6	5,1		Investitionen	Mill. DM	5,7	2)	2)
Walzstahlfertigerzeugnisse	Mill. t	2,9	3,1	3,5						
Investitionen	Mill. DM	662	718	2)		Baugenehmigungen im Wohnbau 3)				
Energiewirtschaft						Gebäude	Anzahl	3 253	3 708	3 108
Stromerzeugung insgesamt	Mill, kwh	7 422	9 897	10 565		Wohnungen	Anzahl	5 474	6 039	5 863
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mill. kwh	4 866	6 341	6 510		Veranschlagte reine Baukosten	Mill. DM	767	913	910
Öffentliche Kraftwerke	Mill. kwh	2 556	3 556	4 055		je cbm umbauten Raumes	DM	204	211	232
Stromverbrauch insgesamt	Mill. kwh	6 870	7 517	7 945		•				
Gaserzeugung	Mill. cbm	868	859	877		Baufertigstellungen im Wohnbau 3)				
Handwerk		•			1. 1.	Gebäude	Anzahl	3 734	3 628	3 000
Beschäftigte	1970 = 100	108,5	112,5	2)	Ù			1	i	
Umsatz	1970 = 100	183,8	192,6	2) 2)		Wohnungen	Anzahl	6111	5 874	5 000
					Į.	dar.: öffentl.geförd.Wohnungen	Anzahl	946	860	800
		1962	1967	1976		21.				
Betriebe	Anzahl	9 432	8 799	7 580		Wohnungsbestand per 31. 12 3)			-	
Beschäftigte	Anz./1 000	63	62	61		Wohngebäude	1 000	239,5	243,0	246,0
Umsatz	Mill, DM	1 735	1 997	4 230		Wohnungen	1 000	425,1	430,9	435,9
						Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	390	400	406

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

<sup>2)</sup> Daten liegen noch nicht vor.

<sup>1)</sup> Betriebe, bei Investitionen Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Daten liegen noch nicht vor. 3) 1979 Vorläufige Ergebnisse.



## VERKEHRSWESEN FREMDENVERKEHR

Merkmal	Einheit	1951	1961	1970	Merkmal E	Einheit	1970	1977	1979
Großhandelsbetriebe Beschäftigte Betriebe der Handelsvermittlung Beschäftigte Einzelhandelsbetriebe Beschäftigte Betriebe des Gastgewerbes Beschäftigte	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	1 643 11 775 933 1 303 9 811 28 779 2 763 6 963	2 222 19 706 1 347 2 341 13 697 42 710 3 781 10 800	2 065 20 481 1 930 3 315 13 611 43 522 4 727 12 112	Straßennetz  Bundesautobahnen Bundesstraßen Landstraßen I. Ordnung II. Ordnung Gemeindestraßen	km km km km km km	5 825 39 553 712 727 3 794	6 290 128 465 770 753 4 175	154 442 766 764
		1977	1978	1979	Kraftfahrzeugbestand	1 000	278,1	430,2	452,4
Einzelhandel Umsatzentwicklung insgesamt dar.: Warenhäuser Beschäftigtenentwicklung Gastgewerbe Umsatzentwicklung insgesamt Beschäftigtenentwicklung Großhandel Umsätze saarländ. Unternehmen Beschäftigte	1970 = 100 1970 = 100 1970 = 100 1970 = 100 1970 = 100 Mill. DM Anzahl	169,5 193,6 100,2 133,5 101,3 5 630,9 3 777		189,1 196,8 101,7 147,3 100,9 5 800 *)	dar.: Krafträder PKW LKW Omnibusse Neuzulassung. v. fabrikneuen Kfz Erteilte Fahrerlaubnisse insgesamt dar.: Klasse 3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden mit nur Sachschaden Verunglückte Personen	1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 1 000 Anzahl Anzahl Anzahl	6,2 241,5 16,8 1,1 43,5 28,1 23,1 <b>24 250</b> 6 542 17 708 9 507	11,0 383,9 19,6 1,5 52,6 46,4 32,5 <b>31 456</b> 6 975 24 481 9 528	11,9 403,5 20,7 1,5
		1976	1977	1978	00101010	vnzahl vnzahl	299 2 785	239 2 588	199 2 616
Gewerbean- und -abmeldungen Anmeldungen insgesamt dar.: Einzelhandelsbetriebe Abmeldungen insgesamt dar.: Einzelhandelsbetriebe Übernahmen (Inhaberwechsel) dar.: Einzelhandelsbetriebe Betriebe des Gastgewerbes	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	3 075 723 3 171 833 1 981 322 1 211	3 472 1 033 3 353 999 2 332 422 1 270	3 232 871 2 825 959 2 389 468 1 253	Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden dar.: Ursach. beim Fahrzeugführ. Alkoholeinfluß Alkoholeinfluß Nichtbeacht. der Vorfahrt Nicht angepaßte Geschwindigkeit dar.: Ursachen beim Fußgänger Personenbeförderung mit	anzahl anzahl anzahl anzahl anzahl anzahl anzahl	6 423 8 690 6 808 979 974 1 639 1 290	6 701 9 532 8 272 992 1 141 1 892 735 110	9 556 8 227 912 1 130 2 000 710
Außenhandel Gesamteinfuhr Ernährungswirtschaft Gewerbliche Wirtschaft dar.: Fertigwaren aus EG-Ländern dar.: Frankreich aus EFTA-Ländern Gesamtausfuhr dar.: Gewerbliche Wirtschaft Rohstoffe Halbwaren Fertigwaren in EG-Länder dar.: Frankreich in EFTA-Länder	Mill, DM	2 414 693 1 721 1 017 1 886 1 473 160 2 680 2 642 150 401 2 091 2 134 1 611 241	3 871 852 3 019 1 847 2 942 2 157 131 5 939 5 841 320 747 4 773 3 936 2 641 534	4 549 871 3 678 1 970 3 164 2 319 132 7 109 6 964 285 1 015 5 664 4 643 3 066 677	Binnenschiffahrt  auf der Saar insgesamt  Talverkehr  Bergverkehr  auf der Mosel insgesamt  Talverkehr  Bergverkehr  Fremdenverkehr  Gästemeldungen  dar.: Ausländer  Gästeübernachtungen  dar.: Ausländer  Mittlere Übernachtungsdauer  Gästebetten (1.4.)	000 t 000 t 000 t 000 t 000 t 000 t 000 000	470 275 195 7 749 3 093 4 656 246 45 593 79 2,4 5 333 17	134 80 54 7 591 3 726 3 865 352 52 1 036 101 2,9 8 868 19	132 81 51 8 393 3 657 4 736 364 57 1 125 111 3,1 9 125 17

<sup>1)</sup> Stand: 1.1.1971, 1.1.1976 und 31.12.1979

<sup>2)</sup> Schleuse Perl/Apach

<sup>\*) 1979</sup> vorläufige Zahlen



Merkmal	Einheit	1970	1977	1978	. Merkmal	Einheit	1977	1978	1979
Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup>	l		į :	resident.	Preise				
Mitglieder insgesamt					Preisindex für Bauwerke 1)				
(Stand 1. Oktober)	1 000	553	591	596	Wohngebäude	1970 = 100	159,9	167,9	180,1
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	314	338	342	1	1970 = 100	156,5	162,5	173,8
Freiwillige Mitglieder	1 000	64	65	65		1970 = 100	153,9	160,3	170,8
Rentenbez. ubewerber	1 000	174	188	189	Cower offerto Bourtoosgoodado	1310 100	,.		,-
dar, in: Allgemeiner					Preisindex für die Lebenshaltung	1970 = 100	140.5	143,5	148.8
Ortskrankenkasse	1 000	90	97	98		1970 = 100	140,5 144,8 <sup>2)</sup>	143,3 <sup>2</sup> )	148,8 154,0 <sup>2)</sup>
Bund.knappschaft	1 000	69	65	64	halte mit mittlerem Einkommen)	,,,,,	,0	. ,,,	, , , , ,
Allgemeine Ortskrankenkasse						1970 = 100	144,2	144,5	146,9
Mitglieder insgesamt					•	1970 = 100	146,0	152,4	159,2
(Stand 1, Oktober)	1 000	325	318	318	, 6,	1970 = 100	122,3	126,2	130,0
Reinausgaben insgesamt 2)	Mill. DM	274,5		755,9	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1970 = 100	166,5	174,0	201,7
dar.: Krankenhilfe	Mill, DM	107,6		338,4	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1970 = 100	153,3	158,0	164,8
Behandlung durch Ärzte		.0.,0	) 52,,5		verkeni, vacin ientendoei mittidig	1510 100	155,5	150,0	, , , , , ,
und sonst. Heilpersonen	Mill. DM	72,3	148,1	158,4					
Arzn., Heil- u. Hilfsmittel	Mill. DM	52,9		152,4	Löhne und Gehälter		1970	1978	1979
,		,-	,,,,,,	17.7	Arbeiter in der Industrie				
Sozialhilfe				Trailorest Artheart	Bruttostundenverdienste der				
Empfänger insgesamt	1 000	29	43	42	männlichen Arbeiter	DM	6,24	12,33	13,09
Empfänger von laufender Hilfe	1000			_	darunter Facharbeiter	DM	6,55	12,98	13,78
zum Lebensunterhalt	1 000	19	28	27	weiblichen Arbeiter	DM	4,00	8,75	9,28
Empfänger von Hilfe in	1 000	17	20	2.1	weionchen Arbeitei	ואוט	4,00	0,13	7,20
besonderen Lebenslagen	1 000	14	21	20	Bruttowochenverdienste der				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	59,1	182,3	199,4	männlichen Arbeiter	DM	282	515	554
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill, DM	26,5		75,3	darunter Facharbeiter	DM	299	547	588
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mill. DM	32,6		124,1	weiblichen Arbeiter	DM	162	345	368
Time in besond, Lebensiagen	Milli. Din	32,0	110,4	127,1	weightnen Arbeitei	DIVI	102	343	300
Öffentliche Jugendhilfe					Angestellte in der Industrie				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	17,2	62,9	61,2	Bruttomonatsverdienste der				
für Heimpflege	Mill, DM	9,5		26,2	männlichen Angestellten	DM	1528	3145	3416
Kindertagesstätten	Mill. DM	1,2	16,6	15,6	weiblichen Angestellten	DM	940		2113
Kindergärten	111111, 1111	م <i>د</i> ر ا	10,0	15,0	welonell Angestenten	Din	340	1371	2,113
Einrichtungen	Anzahl	352	422	416	Angestellte in Handel, Kredit-				
Verfügbare Plätze	Anzahl		31 340	30 753	instituten u. Versicherungsgewerbe				
	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		0, 0,0		Bruttomonatsverdienste der				
Kriegsopferfürsorge					männlichen Angestellten	DM	1339	2468	2638
Bruttoausgaben insgesamt	Mill, DM	7,0	10,9	12,0	weiblichen Angestellten	DM	746		1710
0 0		7,			, oto no, m.geseenteen				
Kriegsopferversorgung 3)					Arbeiter im Handwerk				
Versorgungsberechtigte nach dem					Bruttostundenverdienste der				
BVG insgesamt (Stand 30. Juni)	1 000	42	34	34	männlichen Arbeiter	DM	5,60 <sup>3)</sup>	10,88 <sup>3)</sup>	11,314)
- , , , ,					darunter Vollgesellen	DM	5,91 <sup>3)</sup>	11,34 <sup>3)</sup>	11,75 <sup>4)</sup>
Wohngeld							,	, ,	<b>'</b>
Empfänger	Anzahl	12 368	19 254	22 820	Bruttowochenverdienste der				
Ausgaben	1 000 DM	8 971	19 376	26 523	männlichen Arbeiter	DM	257 3)	460 3)	478 <sup>4)</sup>
,					darunter Vollgesellen	DM	271 <sup>3)</sup>	479 <sup>3</sup>	498 <sup>4)</sup>
					,				

<sup>1)</sup> Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung.

<sup>2)</sup> Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland.

<sup>3)</sup> Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung.

<sup>1)</sup> Bauleistungen am Gebäude 2) Bundesgebiet, Originalbasis 1976 3) November 4) Mai



## **VOLKSWIRTSCHAFTLICHE** GESAMTRECHNUNGEN,



Merkmal	Einheit	1970	1976	1977	Merkmal	Einheit	19761)	19771)	1978 <sup>1)</sup>
Staats- und Kommunalfinanzen 1)	ľ				Volkswirtschaftl. Gesamtrechnu	ngen			
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	2 277	4 348	4 505					
dav.: Land	Mill, DM	1 312	2 634	2 776	Bruttoinlandsprodukt				
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	965	1 714	1 729	in jeweiligen Preisen	Mill. DM	17 509	18 312	19 688
(2.0)			'.''	1	, 0	]			21 393 <sup>*)</sup>
Unmittelbare Ausgaben insgesamt dav. für	Mill. DM	1 873	3 476	3 604	in Preisen von 1970	Mill. DM	11 953	12 186	12 513 13 204*)
Personal	%	47,4	47,5	49,0	je Einwohner – jew. Preise -	– DM	16 023	16 870	18 284
Zinsen an Kreditmarkt u.ä.	%	5,6	7,0	7,5	, ,				19 995 <sup>*)</sup>
Baumaßnahmen	/%	15,2		10,5					
Badinasianinen	/0	1.7,2	12,0	10,5	Bruttowertschöpfung der Bere	iche %	100,0	100,0	100,0
ausgewählte Aufgabenbereiche:			!		dav.: Land- u. Forstw., Fischere	3	0,9	1,0	1,0
Öffentl. Sicherheit, Rechtsschutz	0/	<i>c</i> . 0	70	7.4	Produzierendes Gewerbe	%	51,9	50,1	50,4
Schulwesen	%	6,8	7,2	7,4	Handel und Verkehr	%	14,5	15,2	15,0
	%	16,0	16,8	17,4	Dienstleistungsunternehme		19,2		19,9
Hochschulen, Forschung	%	8,3	8,6	8,6			13,5	13,9	13,7
Soziale Sicherung	%	10,1	12,4	12,5	Staat,priv.Haush.u.Org.o.E	. 10	1 3,3	13,5	13,7
Gesundheit, Sport, Erholung	%	8,7	6,5	6,2	Nottowertechänfung /- Notto	_			
Verkehr	%	9,0	6,4	6,0	Nettowertschöpfung (= Nettoi		14 202	14067	16 083
		<del></del>			landsprodukt zu Faktorkosten		14 302	14 967	11 921
		1970	1978	1979	dav.: Eink, aus unselbst. Arbeit	Mill. DM	10 872	11 353	
2)		-			- Eink. a. Untern. u. Vermög	gen Mill. DM	3 430	3 614	4162
Steueraufkommen 2)	Mill. DM	1 760	3 911	4 391	At H. A. I				
dav.: Landessteuern	Mill, DM	147	242	264	Volkseinkommen (= Nettosoz		10010	10.704	4 4 0 5 0
Gemeindesteuern	Mill. DM	195	448	414	produkt z.F.) insgesamt	Mill. DM	13 340	13 796	14 853
Gemeinschaftl. Steuern	Mill. DM	1 418	3 221	3 713	je Einwohner	- DM	12 207	12 710	13 793
dar.: Lohnsteuer	%	36,7	43,4	39,7					
Einkommensteuer	%	10,3	10,2	8,0	BrSozialprodukt zu Marktpre		16 547	17 142	18 458
Körperschaftsteuer	%	8,5	8,3	7,5	Letzte Verwen- Privat.Verbra		10 523	11 242	11 931
Umsatzsteuer	%	22,9	19,9	17,9	dung von Staatsverbrau	l l	3 620	3 910	4 053
Einfuhrumsatzsteuer	%	20,9	17,7	20,2	Gütern Br-AnlInve	stit. Mill. DM	3 586	3 839	4 878
Vom Aufkommen verblieben		,	,	,				11	
dem Land	Mill. DM	817	1 754	2 031	Umwelt		1975	1977 <sup>1)</sup>	1979
den Gemeinden	Mill. DM	227	580	572				·	<del></del>
					Öffentliche Abfallbeseitigung				
Schulden am Kreditmarkt u.ä.	Mill. DM	1 595	4 285	4 832	Eingesammelte Menge an Haus- u	.			
dav,: Land	Mill. DM	891	2 511	2 937	Sperrmüll u.dgl.Gewerbeabfälle	1 000 t	r. 573,9	501,3	
Gemeinden (Gv.)	Mill. DM	704	1 774	1 895	, Beseitigte Abfallmenge insgesamt	1 000 t	1 410,3	1 400 2)	
· · · /				. 055	dar.: Bauschutt, Bodenaushub etc	:. 1 000 t	626,3	610 <sup>2)</sup>	
Vollbeschäftigtes Personal 3)	Anzahl	38 627	42 794	44 620	Öffentliche Wasserversorgung				,
dav.: Verwaltung des Landes	Anzahl		27 918	28 045	Wasseraufkommen	Mill. m <sup>3</sup>	95,6	100 2)	
Verwalt.d.Gemeind. (Gv.)	Anzahl	13 617	14 876	16 575	Abgabe an Letztverbraucher	Mill. m <sup>3</sup>	65,4	70 <sup>2)</sup>	
Zahlungsschwierigkeiten	7,1124111	15017	11070	10 373	•		´		
Konkurse	Anzahl	124	196	179	Abwasserbeseitigung				
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	19	40	29	in Kläranlagen) aus öffentl.Entsorg	ung Mill. m <sup>3</sup>	50,0		
Baugewerbe	Anzahl	29	46	27	beseit, Mengen) aus Prod.Gewerbet		96,7	92,6	
Handel	Anzahl	29	36	35	in Gewässer ab-) aus öffentl. Entsorg		33,6	-,-	
Wechselproteste	Anzahl	9 324	1		geleit. Mengen aus Prod. Gewerbe	u.a. <sup>3)</sup> Mill. m <sup>3</sup>	314,6	266,1	•
resonsorprocesses	Alizaili	J 324	5 036	3 938	gerentimentgen y add i redioe werde	1	21 1,01	200,11	•

<sup>1)</sup> Ab 1975 ohne kommunale Krankenanstalten.

<sup>2)</sup> Ohne reine Bundessteuern.3) Ab 1979 einschließlich ABM-Bediensteten.

<sup>1)</sup> Vorlaufige Ergebnisse 2) Schätzung 3) Einschl, Kühlwasser

<sup>\*) 1979</sup> geschätzt (Schnellrechnung) r. = berichtigtes Ergebnis



## VERWALTUNGSKARTE





## DIE BUNDESLÄNDER

Bundesland	Wohn- bevölkerung am 31.12.1978 in 1 000	Fläche in qkm	Be- völkerungs- dichte	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in v.H.
Schleswig-Holstein	2 591,3	15 709,2	165	4,2
Hamburg	1 664,3	747,5	2 226	2,7
Niedersachsen	7 225,2	47 417,9	152	11,8
Bremen	698,3	403,8	1 729	1,1
Nordrhein-Westfalen	17 006,4	34 069,3	499 •	27,7
Hessen	5 553,5	21 113,3	263	9,1
Rheinland-Pfalz	3 630,9	19 839,0	183	5,9
Baden-Württemberg	9 137,8	35 751,3	256	14,9
Bayern	10 831,4	70 546,3	154	17,7
Saariand	1 073,0	2 573,2	417	1,8
Berlin (West)	1 909,7	480,2	3 977	3,1
Bundesgebiet	61 321,7	248 651,0	247	100,0